

Lokalpatriot.

Starke Seiten für Dortmund



Wasser marsch in Höchsten | Freizeit und Bildung im Zoo inklusive | Ein Garten, viele Paten |
Beim Klimaschutz ist die ganze Familie gefragt | Miteinander, füreinander | Trinkwasser in
Dortmund | Volles Programm im Park | Sonnige Kulturevents



- [03](#) Vorwort
- [04](#) Wasser marsch in Höchsten
- [06](#) Freizeit und Bildung inklusive
- [08](#) Ein Garten, viele Paten
- [09](#) Beim Klimaschutz ist die ganze Familie gefragt
- [10](#) „...genau meine Erfrischung!“
- [12](#) Alles auf Lager
- [14](#) Miteinander, füreinander
- [15](#) Mit Kultur durch die Nacht
- [15](#) Roadkill: Mord unterwegs!
- [16](#) DEW21 präsentiert: Summer Sessions
- [16](#) Schmand des Lächelns
- [17](#) DEW21 Kunstpreis
- [18](#) 13. Dortmunder DEW21 Museumsnacht
- [20](#) Seit zehn Jahren sportlich engagiert
- [21](#) Pido for Kids
- [22](#) Volles Programm im Park
- [23](#) Was läuft wann? – Termine im Überblick

WIR SIND TEIL DER DORTMUNDER FAMILIE.

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihnen ist der Blick auf Ihre Stadt Dortmund vertraut, eine Silhouette, die für Lebensgefühl und Gemeinschaft steht. Fast wie eine Familie. Und eines ist klar: Auf die Dortmunder Familie ist Verlass.

DEW21 ist als kommunales Unternehmen aktiver Gestalter des Dortmunder Lebens und begleitet Sie Ihr Stadtleben lang. Ob im Hochbehälter oder an der Technikzentrale – DEW21 hat immer genug „auf Lager“, um Sie rund um die Uhr sicher und zuverlässig mit Energie und Wasser zu versorgen.

In der kommunalen Familie sind wir für Sie bestens vernetzt. Ein aktuelles Beispiel ist unsere Kooperation mit dem Dortmunder Zoo, der Tierfreunde aller Altersstufen mit der weltweiten Tierfamilie vertraut macht und damit das Verständnis für den Natur- und Artenschutz stärkt. Für das soziale Leben in der Stadt engagieren wir uns unter anderem als Unterstützer des Bürgergartens „Kleine Heroldwiese“ in der Dortmunder Nordstadt.

Auch die „kreative Familie“, die für die beeindruckende künstlerische Vielfalt in unserer Stadt sorgt, kann auf Impulse und Unterstützung von DEW21 setzen. Kulturelle Familientreffen wie die DEW21 Museumsnacht, die Housemusik des Juicy Beats Festivals und die Förderung des kreativen Nachwuchses durch den DEW21 Kunstpreis gehören dazu. Lesen Sie mehr darüber auf den nächsten Seiten.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht

Ihre „Lokalpatriot.“-Redaktion

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH, Unternehmenskommunikation, Ostwall 51, 44135 Dortmund

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: Dr. Martina Sprotte (V.i.S.d.P.)

REDAKTION UND TEXTE: Wolfgang Bödeker, Gabi Dobovisek, Tina Kuhn, Katharina Meßner-Schalk, Dr. Martina Sprotte

GESTALTUNG & REALISATION: C/O/M/M/I/T Marketing Beratung Design Konzepte, www.commit-im-netz.de

FOTOS: Birgit Holthaus (S. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 12, 13), Frauke Schumann (S. 17)

[Konstantyn (S. 1), Stenzel Washington (S. 1), Stefan Balk (S. 9), Okea (S. 10), artjazz (S. 11), ChristArt (S. 14), korvin1979 (S. 15), odluap (S. 22), kids.4pictures (S. 23), Fotowerk (S. 23), Kzenon (S. 23), pressmaster (S. 24)/Fotolia]





Rene Kattein, Leiter DEW21 Netzservice

Wasser marsch in Höchsten

Dortmunder Hochbehälter-Familie
bekommt Verstärkung

Nach zehnmonatiger Bauzeit und über einem Jahr Vorplanung ist der DEW21 Hochbehälter „Höchsten 3“ seit Anfang Juni am Netz. Gemeinsam mit seinen „sieben Brüdern“ sorgt er im Bereich des Haarstrangs dafür, dass das Wasser im Tagesverlauf zwischengespeichert werden kann, bevor es in die Dortmunder Haushalte fließt.



Rene Kattein, Leiter DEW21 Netzservice und Sebastian Brehm, Projektleiter Service Rohrnetze (v.l.n.r.) im Interview mit dem Reporter des WDR.

Die ersten Tropfen, die Rene Kattein, Leiter DEW21 Netzservice, am 16. Mai in das Gewölbe der neuen „Wasserkathedrale“ laufen ließ, dienten zunächst nur der Probe: Bei einem Testlauf überzeugte sich Kattein von der Funktionstüchtigkeit der neuen Behälterkammer. Begleitet wurde er dabei von einem Fernsehteam des WDR. „Eine einmalige Chance, denn nach der Reinigung und Desinfektion darf der Innenraum des Wasserbehälters nicht mehr betreten werden.“

Insgesamt 4,5 Mio. Euro hat DEW21 für das Großprojekt in die Hand genommen. „Eine Investition in die Versorgungszuverlässigkeit für unsere Kunden“, betont Kattein. Die Hochbehälter auf dem Höchsten speichern im Tagesverlauf rund 50.000 m³ Wasser aus dem Ruhrtal zwischen, bevor es in die Dortmunder Haushalte gelangt. „Sie sind ein Garant für eine sichere und zuverlässige Wasserversorgung“, so Kattein

weiter. Rund 250.000 Einwohner werden allein aus diesen Hochbehältern mit Trinkwasser beliefert.

Für Spaziergänger ist das neue Wasserreservoir im Niederhofer Wald kaum sichtbar. Denn über die Hälfte des Bauwerkes ist unter der Erde verborgen und begrünt. „Damit stellen wir sicher, dass sich der Neubau harmonisch in das Landschaftsbild einfügt“, sagt Kattein.





Dr. Frank Brandstätter im Gespräch mit Lokalpatriot.

Ein Tiger thront an seiner Wand, eine Giraffe fläzt sich auf dem Schreibtisch und in einer Ecke windet sich dezent eine Kunststoffschlange. Beim Berufsquiz hätten die Ratefüchse mit Dr. Frank Brandstätter leichtes Spiel: Er ist Direktor des Dortmunder Zoos. „Lokalpatriot.“ sprach mit ihm über die Stadt, den Tierpark und seine Verbundenheit mit Dortmund.

Freizeit und Bildung inklusive

Im Dortmunder Zoo trifft sich die weltweite Tierfamilie

Die Erdmännchen können den Bau ihrer neuen Anlage kaum noch erwarten.



LP: Dr. Brandstätter, was ist für Sie das Einzigartige am Dortmunder Zoo?

Bereits seine Vorgeschichte macht ihn zu etwas Besonderem. Er ist vor 60 Jahren als Ergebnis bürgerschaftlichen Engagements entstanden. Das Motto lautete damals: Eine Stadt wie Dortmund braucht einen Zoo. Heute leben bei uns 1.500 Tiere aus 230 Arten. Mit Löwe, Tiger, Leopard und Jaguar sind in der Mergelteichstraße 80 vier von fünf Großkatzenarten zu sehen. Zu den weltweiten Besonderheiten gehören zwei Tapirarten und der Große Ameisenbär. All das macht unseren Zoo zum größten in NRW und einem der schönsten in Deutschland.

LP: Was leistet der Zoo für die Stadt?

Zunächst einmal erfüllt der Zoo eine wichtige Funktion als Freizeitziel für die ganze Familie. Er bietet nicht nur den Tieren ein zweites Zuhause, sondern ist auch ein großer Park mit altem Baumbestand und hat den größten öffentlichen Spielplatz unserer Stadt. Hinzu kommt sein wichtiger tierkundlicher Bildungsauftrag. Auf 28 Hektar machen wir die Besucher mit der weltweiten Tierfamilie bekannt und informieren über ihre Heimat und Gewohnheiten – und das an 365 Tagen im Jahr.

Zusätzlich sind wir in der Forschung weltweit aktiv, beispielsweise mit der Unterstützung des Mesangat-Projekts in Borneo, das bedrohte Tierarten schützt.

LP: Was sind Ihre nächsten Projekte?

Das Pinguinbecken und die Nisthilfen müssen erneuert werden. DEW21 unterstützt uns mit einer Aktion des Pido Clubs. Der komplette Erlös aus dem Verkauf eines Kinder-Quizhefts wird dafür eingesetzt. Schon mehrfach hat sich DEW21 für den Zoo engagiert – von kindgerechten Hinweisschildern bis zur Spende der Auszubildenden für das Erdmännchengehege. Unterstützung, die wir gut brauchen können.

LP: Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Es gibt Tierparks im Umfeld, deren Etats für Tiere, Gehege und Tierpfleger seit Jahren deutlich höher sind als unserer. Das könnten wir auch gut gebrauchen.

Eine Bitte habe ich aber auch an die Besucher: Vielen geht es um die direkte „Tuchföhlung“ mit den Tieren. Nicht immer ist das mit der artengerechten Haltung vereinbar, die für uns im Mittelpunkt steht. Ich wünsche mir, dass die Menschen, die den Zoo besuchen, Geduld und Zeit mitbringen und respektieren, dass nicht alle Zoobewohner immer auf Knopfdruck und auf

dem Präsentierteller zu sehen sind. Das freut die Tiere und eröffnet vielleicht auch manchem Besucher eine ganz neue Perspektive.

LP: Ist der Zoo etwas für Lokalpatrioten?

Auf jeden Fall. Er spiegelt die Geschichte und Entwicklung Dortmunds in besonderer Weise wider. Wir hegen und pflegen zum Beispiel die Weiße Deutsche Edelziege, die früher im Ruhrgebiet ein beliebtes Haustier und als „Bergmannskuh“ bekannt war. Unser Rotwild weidet auf historischem Boden, wo sich früher das Wildgehege des Grafen von Romberg befand. Der Steinadler, Wappentier unserer Stadt, hat bei uns ebenfalls einen Stammplatz.

Auch der Wandel ist Thema. Das Nashorn, Symbol des innovativen Dortmund, kann bei uns in natura bewundert werden. Die PHOENIX-Voliere informiert über den bekannten Mythos, der Namensgeber des früheren Stahlwerks ist und heute ein Wahrzeichen für die Infrastrukturentwicklung unserer Stadt.



Die technischen Auszubildenden von DEW21 und DSW21 haben in ihrer Juniorenfirma „Junge Energie21“ bei einem Kfz-Check Geld zusammen getragen, das nun dem Zoo Dortmund zugute kommen soll. V.l.n.r.: Kristina Mende, Dr. Frank Brandstätter, Mirko Weber, Gerrit Hahn, Erika Scheffer (Vorsitzende Tierschutzverein Groß-Dortmund e.V.), Manfred Kossack DEW21 (Geschäftsführer).



Ein Garten mit vielen Paten

„Kleine Heroldwiese“ macht die Nordstadt ein Stückchen grüner

Die Bürgerinitiative Brunnenstraße, die Urbanisten und zahlreiche städtische Beteiligte sind dabei. Das Netzwerk INFamilie, ein Zusammenschluss von über 60 sozialen Akteuren zur Unterstützung von Kindern und Familien im Brunnenstraßen- und Hannibalviertel, engagiert sich für die Umsetzung: Der Bürgergarten „Kleine Heroldwiese“ hat viele Unterstützer. Er ist ein Garten mit vielen Paten.



Das Gemeinschaftsprojekt lässt an der Ecke Gronastraße/Heroldstraße eine kleine Oase in der Nordstadt entstehen. Frei nach dem Motto „Lasst Blumen sprechen“ arbeiten Frauen, Männer und Kinder jenseits von Sprachbarrieren daran, dass hier ein neuer Garten entsteht. Von Akelei bis Zucchini: Mitte Mai wurde bei einem Bürgerworkshop die Gestaltung besprochen. Dabei waren auch Sitzgelegenheiten, Grillplatz und Spielgeräte Themen, denn das neue Grün soll das Gemeinschaftsgefühl im Viertel wachsen lassen und Raum geben für kreative, kulturelle und soziale Aktivitäten.

Erschlossen und bepflanzt wird der Bürgergarten mit Hilfe von DEW21. Das heimische Energieunternehmen unterstützt als Impulsgeber verschiedenste Projekte,

die das umwelt- und energiebewusste Handeln sowie das soziale und kulturelle Miteinander fördern und ist in Partnerprojekten zur Stadtentwicklung und Wohnraumgestaltung aktiv. Die 32 DEW21 Trinkwasserbrunnen, die in den Stadtteilen für kostenlose Erfrischung sorgen, ein Aufforstungsprogramm mit der Stadt sowie Kunst- und Kreativprojekte gehören dazu.

Deshalb sind auch die im Bürgergarten engagierten Urbanisten für DEW21 kein unbeschriebenes Blatt. Man kennt sich bereits seit dem Jahr 2011 aus dem Kreativprojekt „Energieverteiler“, bei dem Interessierte frei nach der Devise „aus Grau mach Bunt“ Stromkästen in der Rheinischen Straße mit Pinsel, Farben und Folien in echte Kunstwerke verwandelten.

Beim Klimaschutz ist die ganze Familie gefragt

Klimaschutz geht uns alle an – deshalb hat DEW21 im EnergiePlusHaus am PHOENIX See ein vielfältiges Programm für die ganze Familie auf die Beine gestellt. Während sich die großen Besucher in Ausstellungen, Führungen und Beratungsgesprächen über Möglichkeiten des nachhaltigen Bauens informieren können, bietet DEW21 mit der „Klimawerkstatt“ ein neues Unterrichtsangebot schon für die Kleinsten an.

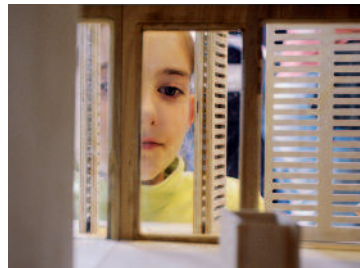
Von Watt bis Volt, von der Solarzelle bis zur LED-Beleuchtung – in der „Klimawerkstatt“, einem neuen Unterrichtsangebot von DEW21 und dem Kinder- und Jugendtechnologiezentrum Dortmund (KITZ.do), lernen Grundschüler, wie man Energie sparen und das Klima schützen kann. „DEW21 möchte die frühkindliche Bildung in den Bereichen Umwelt und Energie gezielt fördern. Mit der Klimawerkstatt haben wir deshalb ein Projekt auf den Weg gebracht, das das Energiebewusstsein schon bei den Kleinsten in der Region schult“, freut sich

Malies Bollmann-Nolte, Projektleiterin für KinderJugendBildung bei DEW21.

Wie funktioniert eine Solarzelle? Wofür gibt es Wärmedämmung und wie werden wir zukünftig wohnen? „Im EnergiePlusHaus packen wir die Kinder bei ihrer Neugierde und vermitteln Antworten auf diese Fragen an spannenden Experimentierstationen“, erklärt Dr. Ulrike Martin, Leiterin des KITZ.do.

Der besondere Clou: Vorarbeit für das neue Unterrichtsangebot haben Schüler der Gesamtschule

Gartenstadt und des Stadtgymnasiums geleistet. In einem halbjährigen Projekt hat die „KITZ.do-Forscherguppe“ ein Modell des am PHOENIX See stehenden EnergiePlushauses im Maßstab 1:15 gebaut. Von den Solarzellen auf dem Dach bis zur LED-Beleuchtung im Innenraum – das kleine Modell vermittelt die Besonderheiten eines EnergiePlushauses auf anschauliche Weise. Künftig wird das Modell vom „Haus der Zukunft“ in der Klimawerkstatt zum Einsatz kommen, um schon Grundschüler an das Thema Energieeffizienz heranzuführen.



Interessierte Schulen können sich telefonisch über die „Klimawerkstatt“ informieren und beim Kinder- und Jugendtechnologiezentrum in Dortmund (KITZ.do) anmelden, Telefon 0231.28668167. Das EnergiePlusHaus-Modell und ein Fachreferent können außerdem für eine Veranstaltung an der eigenen Schule gebucht werden.



„... genau meine Erfrischung!“

Trinkwasser in Dortmund –
Gesunder Begleiter für die ganze Familie

Dortmund, Anfang Juli, mitten in der Innenstadt. 5.000 blaue Quietscheentchen tauchen in der City auf und überraschen die Wochenend-Shopper, denen sie mit einer Infobroschüre in die Hand gedrückt werden. Das Thema der Broschüre: „Wasser von DEW21 – genau meine Erfrischung!“

Ortswechsel: Das Dortmunder Volksbad unweit des Westfalenstadions. Die ersten mutigen Badegäste staunen nicht schlecht, als ihnen statt der üblichen Kabinen ein rund zwei Meter hoher Trinkbecher mit Strohhalm als Umkleidemöglichkeit angeboten wird. Der Schriftzug auf dem Becher: „Wasser von DEW21 – genau meine Erfrischung!“

Ortswechsel: Dortmund, Stadtteil Wischlingen, Osningstraße, Haltestelle der Buslinien 447 und 465. Im beleuchteten Plakatkasten ist das Bild einer jungen Frau zu sehen, die an einem Strohhalm saugt. Der Strohhalm setzt sich wie ein Wasserrohr unter dem Pflaster auf dem Boden vor der Bushaltestelle fort. Der Slogan auf dem Plakat: „Wasser von DEW21 – genau meine Erfrischung!“

Mit der Kampagne, die den ganzen Sommer über im Dortmunder Stadtbild zu sehen sein wird, rückt das heimische Energieunternehmen die Qualität seines Produktes Wasser in den Mittelpunkt. Es bietet gesunde Erfrischung pur, die aus der Leitung kommt.

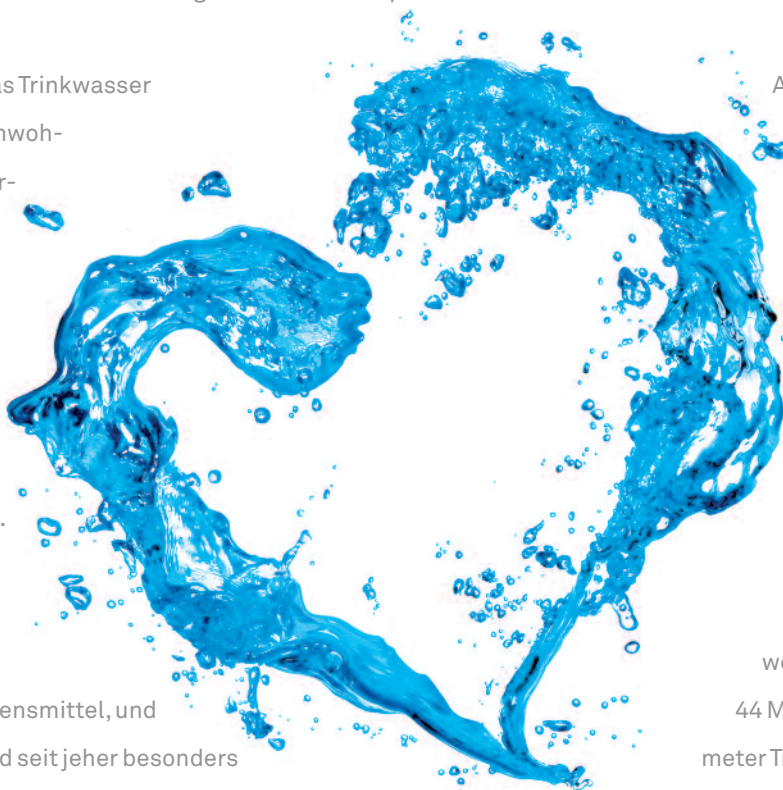
Und in der Tat: Bevor das Trinkwasser für die rund 600.000 Einwohner Dortmunds und Herdeckes aus den Hänen in die Becher fließt, tut DEW21 einiges, um eine gleichbleibende Qualität des kühlen Nasses zu garantieren.

Lebensmittel Trinkwasser

Trinkwasser ist ein Lebensmittel, und das wird in Deutschland seit jeher besonders gründlich kontrolliert – in vielen Bereichen sogar gründlicher als die Mineral- und Tafelwässer, die in den Regalen der Getränkemarkte stehen. Die strengen Vorgaben der Deutschen Trinkwasserverordnung verpflichten bundesweit alle Wasserversorger zu umfangreichen und regelmäßigen Analysen, auf die die jeweils zuständigen Gesundheitsbehörden jederzeit Zugriff haben. Das Trinkwasser von DEW21 kommt aus der Ruhr. Von den Wasserwerken Westfalen (WWW),

einem Tochterunternehmen von DEW21, wird das Ruhrwasser in mehreren Arbeitsschritten mechanisch und biologisch gereinigt und aufbereitet. Schon hierbei entnehmen die Fachleute des unabhängigen Prüflabors „Westfälische Wasser- und Umweltanalytik GmbH (WWU)“ kontinuierlich Proben, in denen regelmäßig rund 350 Kenngrößen gemessen werden.

Von den Wasserwerken an der Ruhr wird das Wasser in acht Hochbehältern im Tagesverlauf zwischengespeichert, bevor es in das Wassernetz von DEW21 fließt. Ein Netz, das mit rund 2.148 Kilometern Länge fast der Entfernung von Dortmund nach Madrid entspricht.



Auch im Netz setzt sich das umfassende Qualitätsmanagement fort: An 15 über das gesamte Versorgungsgebiet verteilten Messstellen werden die rund 44 Millionen Kubikmeter Trinkwasser, die pro Jahr verbraucht werden, regelmäßig kontrolliert.

Für die sichere Versorgung mit Trinkwasser investiert das Dortmunder Unternehmen auch kräftig in das Rohrnetz. Allein 2012 hat DEW21 rund 35 Millionen für Instandhaltung und Investitionen in die Hand genommen – und 2013 wird diese Investitionssumme ebenfalls nicht sinken.



(v.l.): Markus Dreihaus, Leiter Projektierung des Fachbereichs Netzbau und Klaus Stuckmann, Leiter des DEW21 Zentrallagers

Alles auf Lager

Familientreffen an der DEW21 Technikzentrale

Vom Kabel bis zum Rohr: Die Leitungsfamilie, mit der DEW21 dafür sorgt, dass auf den insgesamt 11.140 Kilometern unter der Erde immer alles reibungslos fließt, ist groß. Bevor sie im weit verzweigten Versorgungsnetz zum Einsatz kommt, müssen die Materialien an der Technikzentrale beschafft und gelagert werden. Ein Familientreffen der besonderen Art.

Damit die Dortmunder jederzeit sicher und zuverlässig mit Strom, Gas, Wärme und Wasser versorgt werden, führt DEW21 regelmäßig Kontrollen im Netz durch und stellt jährlich rund 100 Millionen Euro für Investitionen und Instandhaltungsmaß-



nahmen bereit. Die nötigen Materialien für die rund 5.000 Bauprojekte im Jahr finden die DEW21 Techniker im Zentrallager an der Zinkhütte in der Manteuffelstraße. „Hier ist alles vorrätig, was die Kollegen für ihre tägliche Arbeit im Netz brauchen“, erklärt der Leiter des DEW21 Zentrallagers Klaus Stuckmann. Er kennt die über 5.000 vorrätigen Materialien für die Bereiche Strom, Gas, Wasser, Wärme, Straßenbeleuchtung und Informationstechnik aus dem Effeff. „Bei einer Lagerfläche von 15.000 Quadratmetern ist es wichtig, immer den Überblick zu behalten.“ Dabei hilft ein ausgeklügeltes Lagerverwaltungssystem einer Dortmunder Softwareschmiede, das bei allen logistischen Prozessen zum Einsatz kommt – angefangen von der Beschaffung über die Bestandsprüfung und -verwaltung bis hin zur Warenausgabe.

Schieber, Transformatoren, Kabeltrommeln und riesige Rohre – mit dem üblichen Handwerkerbedarf eines Baumarktes hat das Sortiment des Zentrallagers nur wenig zu tun. Denn das Material, das bei DEW21 verbaut wird, muss ganz spezielle Qualitätsanforderungen erfüllen – Materialeigenschaften, die die Hersteller mit entsprechenden Prüfzeugnissen

nachweisen müssen und die von Stuckmann und seinem 17-köpfigen Team ständig überwacht werden.

Leckt ein Rohr, klemmt ein Schieber oder ist ein Kabel defekt, sind die DEW21 Techniker auf Ersatzteile angewiesen, um den Schaden schnell und effizient zu beheben. „Deshalb sorgen wir dafür, dass unsere Monteure auf alle gängigen Ersatzteile sofort Zugriff haben“, so Stuckmann. Sein Team arbeitet im 24-Stunden-Rufbereitschaftsdienst und hält ein „Notfallhandlager“ vor – denn Leitungen kennen keine Tageszeit. Tritt in der Nacht, an Feiertagen oder Wochenenden eine Störung im Netz auf, muss es trotzdem schnell gehen. „Lange oder unsichere Lieferzeiten können wir uns da nicht leisten.“

Während im Hochregallager Schrauben, Muffen und Schieber auf ihren Einsatz warten, ist auf dem Hof gelagert, was viel Platz braucht: Große Rohrpalletten und Kabeltrommeln, die nur per Kran angehoben und versetzt werden können. Langfinger haben hier keine Chance: Das gesamte Gelände wird mit Alarmanlagen und Kameras überwacht, denn „Kabel sind bei Dieben sehr beliebt“, so Stuckmann.



Miteinander füreinander

Gesellschaftliche Verantwortung

Eine der stabilsten Verbindungen in unserem Leben ist die Familie. Man hat es nicht immer einfach miteinander, aber im Miteinander hat jeder seine Rolle – und damit geht eben vieles leichter. Das ist auch in der kommunalen Familie Dortmund nicht anders.

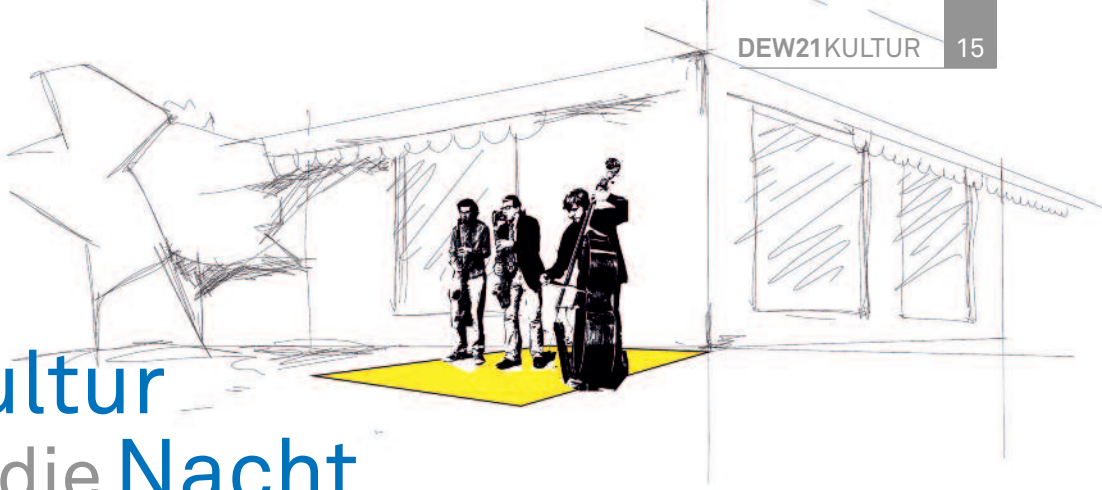
Wussten Sie, dass DEW21 eines der jüngsten Kinder in der Dortmunder Kommunalfamilie ist? 1996 wurde die Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH als Folge eines Ratsbeschlusses zur Neuordnung der Stromkonzessionen gegründet. „Eltern“ waren die Dortmunder Stadtwerke AG (DSW) und die Vereinigten Elektrizitätswerke AG (VEW), die ihre Versorgung der Dortmunder mit Wasser und Erdgas einerseits sowie Strom und Wärme andererseits der Synergieeffekte wegen unter einem Dach bündelten.

Von Beginn an war neben der Versorgungsaufgabe auch ökologische Verantwortung Teil des Aufgabenkatalogs für DEW21. „clima prima für Dortmund“ hieß der Slogan damals. Eine Reihe von Energiesparprogrammen wurde flankiert durch ein Aufforstungsprogramm zur CO₂-Minderung: Bis heute hat DEW21 in der Stadt rund 180.000 Bäume gepflanzt.

Das Geschäft von DEW21 hat sich regional und sogar teilweise national entwickelt. Doch die Mitarbeiter

agieren im Bewusstsein, Teil der kommunalen Familie zu sein und als Teil des neuen Dortmund einen Beitrag zum Strukturwandel zu leisten. Über 100 Mio. Euro an Investitionen und Aufträgen tätigt DEW21 im Jahreschnitt. Nahezu alle Baumaßnahmen werden in Zusammenarbeit mit qualifizierten Firmen aus der Region durchgeführt. DEW21 sichert über die eigene Belegschaft hinaus rund 2.300 weitere Arbeitsplätze in der Region und bietet jährlich 70 hochwertige Ausbildungsplätze.

Der Unternehmenskurs zielt auf langfristige wirtschaftliche Stabilität: Trotz veränderter Energiemarktbedingungen sorgt DEW21 in jedem Jahr zuverlässig für die Erträge der Gesellschafter und trägt wesentlich zur Defizitabdeckung im die Dortmunder Infrastruktur sichernden Unternehmensverbund DSW21 bei. Und nicht zuletzt investiert DEW21 als Lokalpatriot rund 1,4 Mio. € im Jahr in gesellschaftliches Engagement – für Projekte und Vorhaben, die im Interesse der Menschen in Dortmund und der Region sind.



Mit Kultur durch die Nacht

40 Quadratmeter pure Kultur warten darauf, während der Veranstaltung „Kreuzviertel bei Nacht“ von heimischen Künstlern bespielt zu werden. Das Kreuzviertel lädt dann nämlich zur sechsten Ausgabe „Kreuzviertel bei Nacht“ ein. Von 19 bis 24 Uhr gibt es ein Programm zum Bummeln und Entdecken für Familien und Nachtschwärmer. Den kulturellen Rahmen bildet dabei neben den Programmpunkten der Einzelhänd-

ler wieder der „Kultur m²“: Profis und Hobbykünstler aus dem Viertel und darüber hinaus sind eingeladen, die symbolischen Bühnen vor den Geschäften zu bespielen, jeder auf seine Weise. Das Besondere: 20 der 40 „Kultur m²“ werden von DEW21 gesponsert.

» Freitag, 5. Juli, 19:00 Uhr

Roadkill: Mord unterwegs!

Ein Schuss, ein Schrei, ein Toter und ein Täter – so oder so ähnlich könnten die Zutaten für einen guten Krimi lauten. Für Fans der Krimiliteratur bietet DEW21 in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Dortmund eine Lesung mit dem Titel „Roadkill – Mord unterwegs“.

Studierende der TU Dortmund werden am Freitag, 12. Juli, um 20 Uhr in einer selbst organisierten Lesung eigene Krimi-Kurzgeschichten zum Thema „Mord unterwegs“ vortragen. Die Lesung wird im Theater Fletch Bizzel in der Humboldtstraße 45 in Dortmund stattfinden.

Die Kurzgeschichten entstehen in einem Seminar der TU Dortmund, das im Rahmen des kulturellen Engagements von DEW21 durchgeführt wird. Studierende aus verschiedenen Fakultäten wirken mit.

Unterstützung erhalten sie dabei von dem Dozenten Rainer Holl, der selbst einmal als Student an dem Workshop teilnahm.

» Freitag, 12. Juli, 20:00 Uhr

DEW21 präsentiert:

Summer Session

Bühne frei zu den Summer Sessions im domicil, präsentiert von DEW21.

In 20 Veranstaltungen wird im domicil auch im Juli kräftig Musik gemacht. Immer montags ist Jazz-Session im Club mit Opener Band und offenem Jazz-Jam. Von Mittwoch bis Samstag gibt es „unplugged live music“ mit Singer/Songwriting, Alternative Pop, Jazz und Latin in der Bar im Erdgeschoss inklusive Außengastroonomie. Für entspannte Electro-Lounge-Atmosphäre sorgen zudem zwischendurch und immer samstags junge DJs in Kooperation mit der Dortmunder Vibra School of DJing.

- Mo 1.7. Monday Night Session
- Mi 3.7. Rekk
- Do 4.7. Yannik Bohlmann
- Fr 5.7. La Va
- Sa 6.7. DJ Jan Bielefeld
- Mo 8.7. Monday Night Session
- Mi 10.7. Jonas Kühne
- Do 11.7. DJ Simon Schlomberg
- Fr 12.7. Nia
- Sa 13.7. DJ Franz Neumann
- Mo 15.7. Monday Night Session
- Mi 17.7. Benedikt Scheef
- Do 18.7. Mirza & Lino
- Fr 19.7. Float
- Sa 20.7. DJ Chris Luko
- Mo 22.7. Monday Night Session
- Mi 24.7. Jakob Fraisse Quartet
- Do 25.7. Nicolas Eller
- Fr 26.7. The Rival Bit
- Sa 27.7. DJ Marcel Müller

» Beginn: 20 Uhr, Eintritt frei
domicil
 Hansastraße 7 - 11
 44137 Dortmund



Schmand des Lächelns

Operetten-Comedy bei Kaffee und Kuchen mit Stefan Keim und Winfried Fechner

Opulente Bühnenbilder und glitzernde Sopranstimmen haben sie nicht. Aber Witz, Musikalität und Lebensfreude. Winfried Fechner und Stefan Keim entdecken die Operette neu. Mit satirischen Texten – mal liebevoll, mal bissig – nehmen sie den heutigen Alltag aufs Korn und nutzen dabei die schmissige Unterhaltungsmusik von einst mit Dreivierteltakt und Marschmusik. „Schmand des Lächelns“ ist eine fröhliche Reise durch das Leben auf den Flügeln der Operette.

» Sonntag, 29. September, 15:30 Uhr

Schneckenhaus am Westpark



Dr. Martina Sprotte (DEW21) und Barbara Hlali (Preisträgerin des DEW21 Kunstpreises 2012)

Kreativer Nachwuchs im Fokus

DEW21 Kunstpreis ist Forum für junge Kunst

Schwebende Schweine, laufende Wäschespinnen, Seifenblasen-Automaten, Maschinen, die am laufenden Band Glückskekse zermalmen... Dass Kunst für die ganze Familie ein Erlebnis sein kann, haben Besucher der DEW21 Kunstpreis-Ausstellungen in den vergangenen sieben Jahren immer wieder erleben können.

So wird DEW21 auch im achten Jahr seit Bestehen des Kunstpreises wieder eine Ausstellung bieten, die nicht nur das gesamte Spektrum der ernsthaften Kunst abbildet, sondern auch mit gewagten Experimenten die Besucher überraschen wird.

Ziel des DEW21 Kunstpreises ist es, Künstlerinnen und Künstlern aus dem Ruhrgebiet ein Ausstellungsforum zu bieten, ihre Arbeit zu fördern und einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Von einer kompetenten Jury werden zehn Künstlerinnen und Künstler ausgewählt, deren Arbeiten vom 21. September bis 3. November in einer Ausstellung im Museum für Kunst und Kulturgeschichte in Dortmund präsentiert werden. In einem zweiten Jurygang werden noch vor Beginn der Ausstellung die Preisträger ermittelt. Der Hauptpreis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Er setzt sich zusammen aus 2.500 Euro Preisgeld und 7.500 Euro für eine Einzelausstellung mit Katalog. Besonders gefördert wird der kreative Nachwuchs.

Zum zweiten Mal wird deshalb in diesem Jahr neben dem Hauptpreis ein Förderpreis für junge Künstlerinnen und Künstler bis zum Alter von einschließlich 30 Jahren vergeben. Dieser Preis, der sich ausdrücklich an den künstlerischen Nachwuchs im Ruhrgebiet richtet, ist mit 2.500 Euro ausgestattet.

Neben der Teilnehmersausstellung wird die Einzelausstellung der Gewinnerin des Kunstpreises 2012, Barbara Hlali, zu sehen sein. Hlali vermischt in ihren Arbeiten, die stark von Videoinstallationen geprägt sind, immer wieder biografische mit historischen Elementen. So entstehen eindringliche Portraits oder analytisch genaue Einblicke in einen Alltag, der immer auch politisch ist.

» Einzelausstellung Barbara Hlali: 21.9. - 3.11.

» Ausstellung der Nominierten
und Gewinner: 21.9. - 3.11.



Beendet wird der Abend wieder auf dem Friedensplatz – mit einem spektakulären Feuerwerk.

Kreatives Familientreffen erster Güte

„Vorhang auf“ für die 13. Dortmunder DEW21 Museumsnacht

„Vorhang auf“. Schon mit diesem Motto verspricht Dortmunds beliebteste Kulturveranstaltung außergewöhnliche Abenteuer. Die DEW21 Museumsnacht ist nicht nur ein „kreatives Familientreffen“, bei dem die Besucher an gut 60 Veranstaltungsorten hinter die Kulissen schauen und in rund 600 Einzelveranstaltungen ihren Entdeckerdrang ausleben können. Sie ist auch ein Großereignis für die ganze Familie. Viele Einrichtungen öffnen schon ab 16 Uhr ihre Türen und bieten bis in die späten Abendstunden ein breit gefächertes Programm für Kulturhungrige aller Altersstufen.

Wer Theater mag, wird den 28. September lieben, wenn Dortmunds Bühnen ihre Vielfalt beweisen. Ein besonderes Bonbon: Endlich ist das Theater Dortmund wieder bei der Nacht der Nächte dabei. Im Opernhaus können die Besucher zum Beispiel eine öffentliche Probe zum Musical „Anatevka“ sehen, Stippvisiten im Chor- und Ballettsaal erleben oder an einem musikalischen Überraschungspro-



Skotty, der Eismann



Sebastian 23



Die Physikanten

gramm der Dortmunder Philharmoniker teilnehmen. Erstmals dabei ist das Theater Wichern, das „Viel Lärm um nichts“ bietet. Aber auch das Hansa Theater Hörde, die Märchenbühne im DEW21 Kundenzentrum und das Roto Theater geben den Blick frei auf pure Bühnenlust.

Wie immer öffnen natürlich auch die Museen sowie Kirchen, Ateliers, Galerien, die DASA und andere Kultureinrichtungen ihre Türen für einen Blick hinter ihre Kulissen und bieten ein Riesenprogramm aus Konzerten, Führungen, Ausstellungen, Shows, Mitmachaktionen, Comedy und vielem mehr.

Im DEW21 Kundenzentrum ist an diesem Tag die Macht auf Seiten der Star-Wars-Fans, die sich mit Darth Vader, Boba Fett & Co. treffen und sich als Jedi-Ritter ablichten lassen können. Segway-Probefahren sowie die preisgekrönte Wissenschafts-Show der „Physikanten“ stehen ebenfalls auf dem Programm.

Der Poetry Slammer Sebastian 23 wird „dem Schicksal ein Schnittchen schmieren“ und die Band „Nepomuk“ wird ihre Singer-Songwriter-Qualitäten beweisen, während „Al Dente“ jazzig-lässige Italo-Ohrwürmer serviert. Zwischendurch sorgt Skotty, der Eismann, für ein leckeres Eis.

Auch das Museum für Kunst und Kulturgeschichte gibt den Blick frei auf Kunst und gute Musik. Erstmals in Dortmund tritt hier zum Beispiel das Duo „ZU ZWEIT“ auf, das in Deutschland und der Schweiz mit Preisen überhäuft wurde. Feinstes Musik-Kabarett! In der Ausstellungshalle werden die diesjährig Nominierten des DEW21 Kunstpreises 2013, einem der wichtigsten Kunstpreise des Ruhrgebiets, sowie die DEW21 Kunstpreisträgerin 2012, Barbara Hlali, präsentiert. Beendet wird der Abend wieder auf dem Friedensplatz – mit einem spektakulären Feuerwerk.

» Samstag, 28. September

EILIGE WERDEN DIESMAL BELOHNT:

Wer sein KombiTicket bis zum Ende der Sommerferien (also bis einschließlich 3. September 2013) im DEW21 Kundenzentrum, Ostwall 51, kauft, zahlt für das Erwachsenen-Ticket einen Frühbucher-Preis von 12,50 € und für das ermäßigte Ticket* einen reduzierten Preis von 9,50 €. VVK-Gebühren fallen dabei nicht an.

Nach den Sommerferien – also ab dem 4. September – sind die KombiTickets im DEW21 Kundenzentrum zu einem Preis von je 14,50 € (Erwachsene) bzw. 11,00 € (ermäßigt*) ohne weitere Gebühren erhältlich.

Kinder unter sechs Jahren benötigen kein Ticket. Kinder von sechs bis 14 Jahren zahlen jeweils 3,00 €. Pido Club Kinder erhalten beim Kauf einer Erwachsenenkarte im DEW21 Kundenzentrum kostenfreien Eintritt zur Museumsnacht und dürfen sich zusätzlich über einen „Plüsch-Pido“ freuen.

Wie gewohnt können Sie mit dem KombiTicket alle Orte und deren Veranstaltungen besuchen. Es gilt zudem als Fahrkarte für die extra eingesetzten Shuttlebusse sowie für alle Busse und Bahnen des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR, 2. Klasse) – ganztägig am 28. September 2013 und bis 7 Uhr am 29. September 2013.

* Preisermäßigung für Schüler, Studierende, Auszubildende, Absolvierende des freiwilligen Wehrdienstes, BFD, FSJ und FÖJ, Inhaber des „Dortmund-Passes“, Ticketabonnenten von DSW21

Der Sportkatalog von DEW21 ist mit den Jahren längst zu einem „Selbstläufer“ geworden. Dortmunder Vereine und Familien nehmen diese Unterstützung gern in Anspruch.

Seit zehn Jahren sportlich engagiert



Auszug aus dem DEW21 Sportkatalog

Als DEW21 sich vor zehn Jahren entschloss, den Sportkatalog herauszubringen und damit etwas für den Dortmunder Breitensport zu tun, konnte niemand ahnen, wie erfolgreich dieses Projekt werden würde. Inzwischen wird dieses kleine „Sportprogramm“ von den Dortmunder Kunden gern genutzt. Denn auf rund 20 Seiten präsentiert DEW21 gemeinsam mit seinem Partner Ballsportdirekt.dortmund jährlich ein attraktives Sortiment zu engagierten Preisen. Dazu gibt es zusätzliche Saisonangebote im Juni, August und Oktober. Die Auswahl ist breit gefächert: Es reicht von Ausrüstungen für den Mannschaftssport bis hin zu Einzelsportarten; viele Angebote sind sowohl für Kinder als auch für Erwachsene erhältlich.

„Doping“ für die Kleinen

Es sind vor allem die kleinen Vereine, die auf Unterstützung angewiesen sind und sich nur durch das Engagement ihrer Mitglieder über Wasser halten können. Hier will DEW21 mit dem Sportkatalog helfen. Die hochwertige Sportausrüstung trägt dabei das Logo des Energieversorgers und seines Partnerunternehmens.

Viele DEW21 Kunden konnten bereits von diesem Angebot profitieren. Und das ist gut so. Zeigt es doch, dass DEW21 in Dortmund viel mehr ist als „nur“ ein Energieversorger. Als Lokalpatriot trägt das Dortmunder Unternehmen aktiv dazu bei, die Lebensqualität in dieser Stadt zu verbessern – mit sozialem, kulturellem und eben auch sportlichem Engagement.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.dew21.de, Stichwort „Sportkatalog“ oder unter www.ballsportdirekt-dortmund.de



Pido for Kids

Wo was los ist, darf das Kindermaskottchen von DEW21 nicht fehlen

Der Pinguin Pido, das DEW21 Maskottchen, ist fast überall anzutreffen, wo es Kindern im Alter von sechs bis elf Jahren eine Freude machen kann.



In Dortmund ist Pido längst bekannt. Der beliebte Pinguin von DEW21 tummelt sich auf vielen Dortmunder Familienfesten wie z.B. der Museumsnacht, dem Lichterfest, dem Weihnachtsmarkt und auch auf Dortmund à la carte. In diesem Jahr findet das Schlemmerfest erstmals seinen krönenden Abschluss beim Familiensonntag. Da darf natürlich auch Pido nicht fehlen. Auf einer rund 20 Quadratmeter großen Aktionsfläche sorgt der gut gelaunte Pinguin am 21. Juli 2013 mit Kinderschminken, Bastelspielen und vielem mehr für Abwechslung bei den Kids, während die Erwachsenen sich in Ruhe entspannen können.

Reinklicken und Spaß haben: www.pido.de

Aber Pido ist nicht nur auf großen Veranstaltungen aktiv. Zurzeit plant er einen Kinderflohmarkt im Depot auf der Immermannstraße, der dann in regelmäßigen Abständen stattfinden soll. Und seine Artgenossen im Dortmunder Zoo unterstützt er in Zukunft mit einem

Wasserparcours-Heft. Die daraus erzielten Gewinne werden vom Zoo genutzt, um das Pinguin-Revier zu sanieren.

Wer zwischen sechs und elf Jahre alt ist und wissen will, wo er Pido findet und was in Dortmund und Umgebung so los ist, sollte sich einfach mal auf www.pido.de einklicken. Hier findet man Veranstaltungstipps, Gewinnspiele und Experimente. Das Angebot ist natürlich abgestimmt auf das Können und die Fähigkeiten der Kids in diesem Alter.

Willkommen im

Kinder von DEW21 Kunden können kostenlos Mitglied im Pido Club werden. So eine Mitgliedschaft steckt voller Vorteile: Es gibt ein Geburtstagspräsent, das regelmäßige Club-Journal, Einladungen zu tollen Workshops, Aktionen und noch viel mehr. Einfach einmal informieren!

Pido prämiert - First class Familienvernetzung

Für Pido ist das Internet nicht nur ein vertrautes Gewässer. Der Internetauftritt der flotten Flosse wurde nun auch von den Interactive Media Awards (IMA) prämiert. In der Kategorie Familie erhielt www.pido.de die Auszeichnung „Best in Class“. Vom Design bis zur Benutzerfreundlichkeit gab es in allen Kategorien Bestnoten. Als Preisträger befindet sich der Dortmunder Südpolbewohner international in bester Gesellschaft. Auch die Web-Präsenz des von der australischen Regierung unterstützten Elternnetzwerks raising children network ist IMA-prämiert.

Volles Programm im Park

Festivals für die ganze Familie

Im Juni und August zeigt sich der Westfalenpark in Feierlaune: Juicy Beats und das Lichterfest locken bis zu 100.000 Besucherinnen und Besucher.

Grün und gut

Beim Juicy Beats Festival am 27. Juli im Dortmunder Westfalenpark verwandeln weit über 100 Künstler auf mehr als 20 Bühnen den Park in eine riesige Open Air Attraktion. Über 16 Stunden Live-Musik erwarten dann die rund 30.000 Besucherinnen und Besucher. Bei allem Spaß kommt der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt nicht zu kurz. Denn schon seit einigen Jahren zeigt sich das Festival umweltbewusst. Unter dem Motto „A greener beat“ wird viel dafür getan, die Umweltbelastung zu minimieren. Dazu zählt beispielsweise die im Ticketpreis enthaltene umweltschonende Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr. Diese Umweltverantwortung fördert DEW21 gern. Darum unterstützt sie das Festival und richtet außerdem für die Kids einen PIDO Club-Kinderbereich mit Hüpfburg ein.

Feuer und Flamme

Seit 54 Jahren ist das Lichterfest im Westfalenpark das „Highlight“ des Jahres. Tausende bunter Lampions und Kerzen sowie große Leuchtobjekte bringen den Westfalenpark am 10. August zum Strahlen. Jongleure, Artisten und Musiker machen die Open-Air-Veranstaltung zu einem Erlebnis für die ganze Familie. Höhepunkt des Lichterfestes ist ein grandioses Feuerwerk an der Buschmühlenwiese. Rund 70.000 Besucherinnen und Besucher werden erwartet und DEW21 unterstützt das Spektakel im Rahmen der Radio 91.2 Sommerparty.

KARTEN ZU GEWINNEN!

Wollen Sie dabei sein? Dann machen Sie mit! Wir verlosen 2 x 2 Eintrittskarten für Juicy Beats oder das Lichterfest. Schreiben Sie uns einfach bis zum 01.07.2013 eine E-Mail mit dem Betreff „Gewinnspiel“ an lokalpatriot@dew21.de. Nennen Sie uns Ihren Namen, Ihre Anschrift und den Namen des gewünschten Festivals. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



Juli

August

September



Termine im Überblick



01.07. - 27.07.,
20:00 Uhr

Summer Sessions im domicil

Im domicil wird in 20 Veranstaltungen kräftig Musik gemacht. Immer montags ist Jazz-Session im Club, von Mittwoch bis Samstag gibt es „unplugged live music“.

Eintritt frei



15.08., 19:00 Uhr

Unter den Linden – Acoustic-Pop im subrosa

„Unter den Linden“ sind aus dem Ruhrgebiet und machen nachhaltigen Acoustic-Pop. Mal sanft, mal bissig, aber mit viel Gefühl. Und auf jeden Fall selbstgemacht.

Eintritt frei



13.09., 20:00 Uhr

Roland Heinrich & Die Rumtreiber im subrosa

Der Wahl-Berliner hat in den vergangenen Jahren mit diversen Produktionen und spektakulären Live-Auftritten von sich Reden gemacht.

Eintritt 8,00 Euro
ermäßigt 5,00 Euro



04.07., 19:00 Uhr

3Klang – Das Bonsai-Festival im subrosa

Der Musiker Hannes Weyland lädt zum „3Klang – das Bonsai-Festival – 3 Live-Acts à 33 Minuten. Mit dabei Liz Stringer & Ramblin' Van Walker aus Australien.

AK 3,00 Euro



20.08., 19:30 Uhr

Oh my Darling im subrosa

Das kanadische All-Girl-Quartett verzaubert die Zuhörer mit seiner Musik – einer Mischung aus Bluegrass, Roots, French Folk.

Eintritt 10,00 Euro
ermäßigt 7,00 Euro



19.09., 19:30 Uhr

Acoustic Open – Talentschuppen im subrosa

Wenn der Talentschuppen seine Pforten öffnet, sind Musikerinnen und Musiker gefordert, ihr Können auf der offenen Bühne zu beweisen – präsentiert von DEW21 Kultur.

Eintritt frei



05.07., 19:00 Uhr

Kreuzviertel bei Nacht – 40 m² pure Kultur

40 Quadratmeter warten darauf, von heimischen Künstlern bespielt zu werden. Das Kreuzviertel lädt zum Bummeln und Entdecken für Familien und Nachtschwärmer ein.

Eintritt frei



21.09. – 03.11.

DEW21 Kunstpreis - Ausstellungen

Einzelausstellung der Gewinnerin des Kunstpreises 2012, Barbara Hlali und die Ausstellung der Nominierten und der Gewinner 2013 im Museum für Kunst und Kulturgeschichte.

Eintritt frei



12.07., 20:00 Uhr

Mord unterwegs – Lesung im Fletch Bizzel

Studierende der TU Dortmund werden in einer selbst organisierten Lesung eigene Krimi-Kurzgeschichten zum Thema „Roadkill: Mord unterwegs“ vortragen.

Eintritt frei

Die Veranstaltungsorte:

Schneckenhaus am Westpark
Lange Str. 42, 44137 Dortmund
Telefon 0231.95656995

subrosa
Gneisenastr. 56, 44147 Dortmund
Telefon 0231.820807

Domicil
Hansastr. 7 - 11, 44137 Dortmund
Telefon 0231.8629030

**Museum für Kunst
und Kulturgeschichte**
Hansastr. 3, 44137 Dortmund
Telefon 0231.5025522

Kartenvorverkauf
Der Kartenvorverkauf für alle hier aufgeführten Veranstaltungen wird von den jeweiligen Veranstaltungs-orten abgewickelt.



28.09., 16:00 Uhr

13. Dortmunder DEW21 Museums- nacht

Im DEW21 Kundenzentrum erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm, u.a. mit den Physikanten und Sebastian 23.

**Eintritt mit dem Ticket zur
DEW21 Museumsnacht**



18.07., 19:30 Uhr

Acoustic Open – Talentschuppen im subrosa

Der ungewöhnlichste Talentschuppen der Stadt, hier können Musiker und Musikerinnen auf der offenen Bühne zeigen, was in ihnen steckt – präsentiert von DEW21 Kultur.

Eintritt frei



29.09., 15:30 Uhr

MELANGE: Schmand des Lächelns

Operetten-Comedy mit Stefan Keim und Winfried Fechner im Schneckenhaus am Westpark.

Inklusive Kaffee und Kuchen.

VVK/AK 15,00 Euro

lokalpatriot.



DEWdirekt
0800.544 00 44
kostenfrei
Mo. - Fr. 8 bis 20 Uhr

DEW21 SERVICE KOMPAKT

Fragen können immer auftauchen. Aus diesem Grund haben wir auf dieser Seite alle wichtigen Adressen und Rufnummern für Sie zusammengefasst, so dass Sie den richtigen Ansprechpartner auf Anhieb finden.

DEW21 Kundenzentrum

Ostwall 51 44135 Dortmund
Unser Kundenzentrum hat
montags bis freitags von 8:00
bis 18:00 Uhr für Sie geöffnet.

DEWdirekt

Telefon: **0800.544 00 44***
Telefax: **0231.544-30 02**
Telefonisch können Sie uns
montags bis freitags von
8:00 bis 20:00 Uhr erreichen.
*kostenfrei

Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH

Hauptverwaltung
Ostwall 51 44135 Dortmund
Telefon: **0231.544-0**
Telefax: **0231.544-11 30**
E-Mail: kunden@dew21.de

Entstörungsdienste

0231.544-11 11
Informationen und Hilfe bei
Störungen der Stromversorgung

0231.544-11 12
Störungen bei Gasgeräten und
der Wärmeversorgung

0231.544-11 13
Störungen der Wasserversorgung

0231.544-11 14
Gasgeruch – Maßnahmen
für Ihre Sicherheit